

## Mein Schatten (Na, na, na, du Bandit, du)

Joachim Witt

Du tust, was mir nicht gefällt  
Du dringst ein in meine kleine Welt und vertreibst mich  
Du täuschst mich, wo Du nur kannst  
Hörst mich, siehst mich aber fasst mich nie an und verstörst mich  
Du stehst hinterm' Fenster und machst Knips-Knips-Knips  
Versuchst mich zu haschen mit dem Foto-Blitz-Blitz  
Verletzt mein Gefühl durch Deine Denunziation  
Du liebst den Befehl und neue Informationen  
Und Du streckst dich  
Na, na, na, Du Bandit, Du  
Na, na, na, Du Bandit, Du  
Na, na, na, Du Bandit, Du  
In deiner Menschenkartei  
Sind manche nie, doch sonst sind alle dabei und keiner weiss es  
Am Strand von St. Tropez  
Bist Du genauso wie am Starnberger See, nie zu sehen  
Du sitzt hinterm' Fenster und machst Knips-Knips-Knips  
Versuchst mich zu haschen mit dem Kamera-Schlitz  
Erwischst mich beim Küssen zur Kirschblütenzeit  
Und du reckst Dich  
Na, na, na, Du Bandit, Du  
Na, na, na, Du Bandit, Du  
Na, na, na, Du Bandit, Du  
Du kaufst Dir von meinem Geld  
Neue Schuhe und ein großes Zelt zum verreisen  
Ich seh' meinen Steuerbescheid  
Mach' große Augen und dann ist es soweit,  
daß ich frage  
Du denunzierst mich - ich bezahl Dich dafür  
Denn Du bist vom Staat, und ich bin das Tier  
Und fühl' mich genauso, wie die Tiere im Zoo  
Und ich parier nicht  
Und Du kapiert nicht  
Na, na, na, Du Bandit, Du  
Na, na, na, Du Bandit, Du  
Na, na, na, Du Bandit, Du